

## Korrektur von Diktaten

### **Beitrag von „SunnyGS“ vom 29. März 2010 21:43**

Ohne über den Sinn oder Unsinn von Diktaten streiten zu wollen, würde ich gern wissen wie/ob ihr Fehler in Diktaten kennzeichnet und in welcher Form die Kinder diese Fehler berichtigen müssen.

Lieben Dank

Sunny

---

### **Beitrag von „joy80“ vom 29. März 2010 22:17**

ich unterstreiche generell das ganze wort rot.

da ich mit der wörterschule arbeite (karteikastensystem), sollen die falsch geschriebenen wörter in die wörterschule einziehen. die eltern sind ebenfalls in die wörterschularbeit "eingewiesen", so dass sie dabei helfen können.

ich muss ehrlich sagen, dass ich das nicht kontrolliere! das liegt in der verantwortung der eltern. das geht bei mir dieses jahr aber auch nur, da ich tolle eltern habe!

generell habe ich mir schon oft gedanken dazu gemacht, da ich ja eigentlich voll gegen "jeden fehler 3x schreiben" bin.

bin auf andere ansichten und möglichkeiten auch gespannt!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. März 2010 22:37**

Ich streiche (in der 3. Klasse) den Fehler nur am Rand an und gebe das Diktat dann zurück.

Erste Aufgabe der Berichtigung bis zum nächsten Tag ist es dann, dass die Kinder mit Bleistift das falsche Wort einkreisen.

Ich überprüfe das dann, markiere die falschen Wörter dann und lasse sie dann berichtigen. (Notgedrungen dreimal abschreiben. Ich will aber mittelfristig auch auf Karteikästen hinaus.)

Die Kinder und die Eltern bekamen übrigens eingebleut, dass die Kids die fehler finden sollen.  
Besser einen fehler übersehen als durch die Eltern finden lassen.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Gabriele“ vom 30. März 2010 06:55**

Punkt unter der falsch geschriebenen Stelle:

Wort dreimal schreiben

Schlängenlinie unter dem falsch geschrilebenen Wort (z.B. bei klein geschriebenem Satzanfang, Gr-Fehler, Satzzeichen fehlt):

Satz einmal schreiben

Gruß Gaby

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. März 2010 07:26**

Als ich noch in der dritten Klasse unterrichtete, gab es immer noch mal den Diktattext abgetippt. In der Kinderschrift markiere ich den Fehler mit einem Punkt. Das Fehlerwort unterstrich ich im Tipptext und schrieb eine Nummer drüber.

Es gab eine Liste, die Übungen hatte ich nach und nach eingeführt.

z.B. 1) Den Satzanfang schreibst du groß. Schreibe den Satz noch mal ab und markiere den Satzanfang.

2) Namenwörter (Nomen) werden groß geschrieben. Schreibe das Wort dreimal mit Artikel in dein Heft.

flip

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 30. März 2010 08:30**

Ich unterstreiche das falsche Wort. Jedes Kind bekommt einen richtigen getippten Text von mir und muss jedes falsche Wort je nach Länge des Diktates 3mal oder 5mal richtig abschreiben. Bei sehr vielen Fehlern muss das ganze Diktat richtig abgeschrieben werden.

Gruß

Anna

---

### **Beitrag von „Corvi“ vom 30. März 2010 09:28**

Meistens markiere ich das falsch geschriebene Wort. Am Anfang der 3. Klasse sollen die Kinder mit jedem Fehlerwort 2 Sätze schreiben.

Später wird wie folgt verbessert:

Nomen: mit Artikel in Ein- und Mehrzahl

Verben: Infinitiv und die Personalformen

Adjektive: steigern

andere Wörter: einen ganzen Satz dazu

Den Satz abschreiben, wenn ein Satzzeichen vergessen wurde.

~Corvi

---

### **Beitrag von „sindbad75“ vom 30. März 2010 13:58**

Ich habe bis jetzt immer das ganze Wort durchgestrichen und richtig darüber geschrieben. An den Rand habe ich die Zeichen aus der Fresch-Methode gesetzt. Dann mussten die Kinder nach der Fresch-Methode verbessern, also mit Silbenbögen schreiben und verlängern, verwandte Wörter finden, Merkwörter ins Merkwörterheft abschreiben und regelmäßig üben!

Sätze mit Merkwörter-Fehlern wurden zudem komplett abgeschrieben.

Nomen mit Einzahl/ Mehrzahl, Adjektive steigern, Verben in 3 Formen konjugieren. Ich weiß nicht, ob ich beim nächsten Durchgang wieder das Wort durchstreichen und drüber schreiben würde. Unterstreichen war bei uns an der Schule verboten.

---

### **Beitrag von „Prusselisse“ vom 30. März 2010 15:45**

Wie viele andere hier:

Nomen falsch:

- a) Nomen in Singular und Plural inkl. Artikel aufschreiben
- b) Satz mit dem Nomen schreiben

Verb falsch:

- a) Verb in Infinitiv, ich- und er-Form (oder auch gerne wir-Form) in Präsens und Imperfekt aufschreiben
- b) Satz mit Verb schreiben

Adjektiv falsch:

- a) Adjektiv + Komparativ + Superlativ (Sterigerungsformen) aufschreiben
- b) Satz mit Adjektiv aufschreiben

weiteres Wort falsch:

- a) Wort aufschreiben bis Reihe voll ist
- b) Satz mit Wort schreiben

Was ist generell so schlecht daran, ein Wort öfters zu schreiben, damit es sich einprägt (nicht als einzige Übung selbstverständlich)?

Ich denke, in Mathe übt man auch immer wieder, bis es sitzt - warum nicht in Deutsch?

Ich bin nicht grundsätzlich dagegen.

---

### **Beitrag von „Sternkind“ vom 31. März 2010 19:49**

Ich unterstreiche nur die Fehlerstelle (z.B. Sose .--> dann würde ich nur das s unterstreichen). Sind in einem Wort mehrere Fehler, dann unterstreiche ich das ganze Wort.

Bei mir müssen sie auch die falschen Wörter 3x schreiben. Sehe das so, wie im Beitrag oben.  
Hat ein Kind sehr viele Fehler, muss es das Diktat gaz abschreiben.

---

### **Beitrag von „SunnyGS“ vom 31. März 2010 21:34**

Vielen Dank für die Anregungen!

Ich werde zukünftig das gesamte Wort unterstreichen und je nach Leistungsfähigkeit des

entsprechenden Kindes verschiedene Formen der Berichtigung wählen.

LG

Sunny